



Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 14.11.2023

Ort:	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr

Anwesende Personen

Vorsitzende:

Bodner, Nicola

Ordentliche Mitglieder:

Eisenbusch-Costerousse, Dagmar
Frensch, Kristin
Gegenheimer, Thomas
Gutgesell, Andreas
Herb, Artur
Hörter, Frank
Konstandin, Angelika
Lüthje-Lenhardt, Monika
Möller, Eva
Nickles, Helmut
Rahn, Klaus-Helimar, Dr.
Reeb, Tilo
Ringwald, Markus
Roßwag, Ulrich, Dr.
Rothweiler, Edelbert
Rothweiler, Sonja
Schaier, Barbara
Schwarz, Simon
Vogel, Roland, Dr.
Vortisch, Volker Hans

Schriftführerin:

Riegel, Sarah

Verwaltung:

Bauer, Christian
Dickemann, Niklas
Kauter-Eby, Thomas
Müller, Rüdiger
Pöschl, Marcus
Sturm, Thomas

Mitwirkende/ext. Org.:

Kröner, Wolfgang - zu TOP N 2 (Erweiterung Schülerhort
Söllingen)

Ortsvorsteher:

Oberle, Gebhard



Nichtanwesende Personen

Ordentliche Mitglieder:

Hruschka, Andreas - entschuldigt
Rendes, Markus - entschuldigt

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 06.11.2023.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 09.11.2023.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 12 von 23 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:
Gemeinderat Frank Hörter
Gemeinderat Tilo Reeb



T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024/25 **BV/190/2023**
 - Entwurf des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/25
 - Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge
3. Eigenbetrieb Wasserversorgung **BV/308/2023**
 - Entwurf des Wirtschaftsplans für die Jahre 2024/25
 - Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge
4. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung **BV/309/2023**
 - Entwurf des Wirtschaftsplans für die Jahre 2024/25
 - Beratung und Beschlussfassung über die vorliegende Anträge
5. Schülerbetreuung **BV/122/2022/3**
 - Erweiterung Schülerhort Söllingen
 - Interimslösung
 - Sachstandsbericht
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium
8. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Bürgermeisterin Bodner eröffnet die Sitzung und erläutert den Tagesordnungspunkt sowie den Ablauf.

Ein Bürger berichtet von häufigen Zugausfällen der Bahnlinie S5 in Pfinztal. Er möchte wissen, ob die Gemeinde hier etwas unternehmen könne. Außerdem fragt er, wie sich die Gemeinde die Weiterentwicklung des Radwegekonzeptes vorstellt, vor allem in Hinblick auf die sehr gering geplanten Haushaltsmittel für den Verkehrsparkraum. Er bedankt sich für die gute Organisation und Zusammenarbeit im Rahmen der Jugendbeteiligung und des erstmals stattgefundenen KlimaFESTivals.

2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024/25 - Entwurf des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/25 - Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge

Amtsleiter Dickemann eröffnet den Tagesordnungspunkt. Heute würde der erste Teil der Haushaltsberatungen stattfinden, der zweite Termin sei am 28.11.2023. Es seien 26 Anträge zum Investitionsplan, zwei Anträge zum Ergebnishaushalt und drei Anträge aus den Ortschaftsräten eingegangen. Er bedankt sich für die konstruktiven Anträge der Fraktionen.

Gemeinderätin Konstandin ergänzt, dass neben Anträgen auch Fragen gestellt worden seien, auf die noch keine Antworten vorliegen würden.

Bürgermeisterin Bodner antwortet, dass die Fragen im zweiten Teil der Haushaltsberatungen am 28.11.2023 eingebaut werden würden. Antworten können heute bereits gegeben werden.

Amtsleiter Dickemann erklärt zum Ablauf, dass die Anträge in chronologischer Reihenfolge beraten werden würden.

Anträge der Ortschaftsräte

OR Wöschbach:

50.000 € Planungskosten in 2024 für Friedhofsarbeiten und 100.000 € in 2025 Umsetzungskosten.

Gemeinderätin Rothweiler äußert, dass eigentlich kein Geld für diese Ausgaben zur Verfügung stehen würde. Man müsse aber berücksichtigen, dass man nicht nur Geld für die Verstorbenen ausgeben würde, sondern auch für die noch lebenden Kinder und Jugendliche.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 10

Enthaltungen: 2

OR Kleinsteinbach:

30.000 € für die Anlegung eines gärtnerisch gepflegten Grabfeldes auf dem Friedhof.



Gemeinderätin Konstandin erachtet 30.000 € für zu hoch angesetzt, da dies von den Gärtnern der Gemeinde übernommen werden könne. Sie sieht den Bedarf, aus diesem Grund erteilt sie Zustimmung.

Amtsleiter Dickemann trägt bei, dass es keine Auswirkungen auf den Haushalt hätte, wenn die Gärtnern der Gemeinde die Arbeiten erledigen würden.

Gemeinderätin Schaier antwortet, dass die Gemeinde die Vorarbeit leisten müsse. 20.000 € werden mindestens benötigt.

Amtsleiter Dickemann ändert die beantragte **Summe in 20.000 €**.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 4

OR Berghausen:

25.000 € für den Kauf von generationsgerechten Fitnessgeräten für die Steinwiesen.

Gemeinderat Rothweiler erläutert den Antrag. Der Ortschaftsrat Berghausen hätte einstimmig über diese Summe abgestimmt. Die Fitnessgeräte würden zum Ausschmücken des Freiflächenkonzeptes in den Steinwiesen dienen. Er bittet um Zustimmung.

Bürgermeisterin Bodner möchte wissen, was „generationengerechte Fitnessgeräte“ bedeutet.

Gemeinderat Vortisch erklärt, dass es sich um Spiel- und Sportgeräte handeln würde, die auch von Senior:innen betätigt werden könnten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 1

Anträge der Fraktionen zum Ergebnishaushalt

- 1. Antrag der SPD-Fraktion: Erhöhung des Ansatzes für die Gewerbesteuer um 500.000 € bzw. 520.000 €.**

Gemeinderätin Eisenbusch sagt, auf die Erhöhung könne auch verzichtet werden. Es sei ihnen eine große Differenz aufgefallen, es würde sich aber sowieso um fiktive Ansätze handeln.

Amtsleiter Dickemann antwortet, dass pessimistisch geplant worden wäre.

Gemeinderätin Eisenbusch zieht den Antrag der SPD-Fraktion zurück.

- 2. Antrag des SPD-Fraktion: Reduktion um jeweils 50 % der Gutachtenansätze.**



Gemeinderat Dr. Roßwag erklärt, es sei gut, dass verschiedene Gutachten aufgelistet wurden. Es sei ihm jedoch aufgestoßen, dass alles im Bereich Klima EEA eingestellt worden sei. Er möchte wissen, was man als Gegenwert für diese Ausgaben bekomme. Außerdem fragt er, ob die Weiterbildungskosten tatsächlich in diesen Haushalt gehören würden oder ob diese im normalen Personalbereich abgebildet werden könnten.

Amtsleiter Kauter-Eby antwortet. Dass der EEA-Prozess im Gremium beschlossen worden sei und die Klimaneutralität verfolgt werde. Der Prozess sei Grundbedingung für die Förderung der Maßnahmen.

Gemeinderat Dr. Roßwag zieht unter dem Aspekt der Notwendigkeit für Förderungen den Antrag zurück.

Anträge der Fraktionen zum Investitionsplan

→ Eine Übersicht der einzelnen Anträge mit Abstimmungsergebnissen ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

- 1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE (OZ 2, 3, 4): Reduktion um 50 % auf jeweils 5.000 € Kosten für Erwerb beweglicher Sachen Rathäuser 1 – 3 (Maßnahme 71124)**

Gemeinderätin Lühje-Lenhard erklärt zum Antrag, dass sie geschaut hätten, in welchem Bereich Einsparung vertreten werden könnten und hofft auf Verständnis. Der Antrag bleibe aufrechterhalten.

Bürgermeisterin Bodner erklärt, dass die Verwaltung einen guten Arbeitsstandard und moderne Arbeitsplätze bieten möchte.

Gemeinderätin Konstandin lehnt den Antrag ab. Sie erachtet 10.000 € pro Rathaus für nicht viel Geld. Sie könne sich nicht vorstellen, wie man pro Rathaus mit 5.000 € zurechtkommen solle.

Gemeinderat Schwarz möchte wissen, wieso man nicht einen Betrag für alle Rathäuser im Gesamten auflisten könne.

Amtsleiter Dickemann antwortet, dass die Kosten intern getrennt gebucht werden und deshalb so auch im Haushalt dargestellt werden würden.

Gemeinderat Gutgesell lehnt den Antrag ab. Man stehe in Konkurrenz mit anderen Verwaltungen und müsse eine attraktive Gemeinde mit gut ausgestatteten Arbeitsplätzen sein.

Gemeinderätin Möller stimmt dem Antrag zu. Die Entscheidung sei nicht einfach aber, wenn am Bürger eingespart werden solle, müsse auch in den Rathäusern gespart werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 14

Enthaltungen: 1



- 2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE (OZ 9): Gesamtreduktion um 100.000 € bei Investition in PV-Anlage bei DRK-Heim Söllingen durch Kooperation mit BürgerEnergieGenossenschaft Durmersheim (Maßnahme 711248313501)**

Amtsleiter Dickemann erklärt, dass ein ähnlicher Antrag der SPD-Fraktion zu dieser Maßnahme vorliege (ebenfalls OZ 9). Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE sei der weitestgehende Antrag.

Gemeinderätin Lüthje-Lenhard zieht den Antrag für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE zurück.

Gemeinderätin Eisenbusch zieht den Antrag für die SPD-Fraktion ebenfalls zurück.

- 3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE (OZ 10, 11, 12): Gebrauchtfahrzeuge oder geringere Ausstattung der Maßnahme Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Maßnahme 71125) solle geprüft werden**

Amtsleiter Kauter-Eby äußert hierzu, dass man für jedes Fahrzeug eine individuelle Lösung benötige. Wenn möglich, würden E-Fahrzeuge angeschafft werden. Es sei ausführlich recherchiert worden, welche Angebote es für den Bauhofbetrieb gebe.

Der Antrag wurde zurückgezogen.

- 4. Antrag der SPD-Fraktion (OZ 11): Reduzierung des Ansatzes um 50 % der Maßnahme Rasenmäher, Motorsägen, Kleingeräte, etc. (Maßnahme 711250500000)**

Gemeinderätin Konstandin sagt, dass im ursprünglichen Investitionsplan etwas Anderes festgesetzt worden sei. Laut ihrem Stand seien für einen Rasenmäher 30.000 € eingeplant worden.

Amtsleiter Kauter-Eby informiert, dass es sich um keinen üblichen Rasenmäher handeln würde. Es sei für größere Flächen gedacht. Für diesen würde man 30.000 € zzgl. laufende Kosten benötigen.

Gemeinderätin Konstandin zieht den Antrag zurück.

- 5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE (OZ 17, 18, 19): Kosten Maßnahme Brandschutz / Feuerwehr (Maßnahme 71260) um ein Drittel kürzen um Ersparnis von 435.000 € zu erzielen.**

Amtsleiter Bauer möchte zum Antrag wissen, ob nur ein Gebäude gemeint sei oder alles zusammenfassend. Es gebe einerseits bewegliches Vermögen als auch andererseits Planungs- und Sanierungskosten.

Gemeinderat Schwarz erklärt, die Verwaltung solle das eingestellte Budget selbstständig nutzen, es solle ein Gesamtbetrag beschlossen werden und die Verwaltung könne einteilen.



Amtsleiter Bauer antwortet, dass der Antrag mitgenommen und ein Vorschlag vorbereitet werde.

- 6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE (OZ 29): Einsparungen 60.000 € im Bereich Katastrophenschutz (Maßnahme 712800100502) durch Alternativenprüfung zu Notstromaggregaten wie z.B. Mobil, andere Technologien, Leasing statt Kauf**

Gemeinderat Schwarz ergänzt zum Antrag, dass der Katastrophenschutz und die Notstromversorgung wichtig seien. Leasing könnte auch eine Möglichkeit sein. Es sei ausreichend, wenn die Verwaltung den Antrag als Prüfauftrag mitnehme.

Amtsleiter Bauer antwortet, dass der Antrag in der Sitzung am 28.11.2023 nochmals behandelt werden würde.

- 7. Antrag der CDU-Fraktion (OZ 30 – 42): Einsparungen um 50 % im Bereich Erwerb bewegliches Vermögen Schulen, Kindergarten / Krippe (Maßnahmen 72110 + 73650)**

Gemeinderat Ringwald zieht den Antrag der CDU-Fraktion zurück.

- 8. Antrag der SPD-Fraktion (OZ 39): Reduzierung des Ansatzes um 50 % auf 57.000 € im Bereich Erwerb bewegliches Vermögen Grundschule Söllingen (Maßnahme 72110)**

Der Antrag wurde in der Sitzung gestellt und wird am 28.11.2023 beraten.

- 9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE (OZ 39): Reduzierung des Ansatzes um 50 % auf 57.000 € im Bereich Erwerb bewegliches Vermögen Grundschule Söllingen (Maßnahme 72110), die Whiteboards sollen jedoch beibehalten werden.**

Der Antrag wurde in der Sitzung gestellt und wird am 28.11.2023 beraten.

- 10. Antrag der CDU-Fraktion (OZ 52): Streichung der Maßnahme neuer Stühle und Tische in der Räuchle-Halle (Maßnahme 74241).**

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 0

- 11. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE (OZ 54): Reduzierung des Ansatzes um 50 % im Bereich Sportstätten, u.a. Generalsanierung Julius-Hirsch-Halle (Maßnahme 74241).**

Gemeinderätin Lüthje-Lenhardt zieht den Antrag zurück.



12. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE (OZ 63): Maßnahme „Erweiterung“ Erddeponie umbenennen in „Stilllegung“ Erddeponie (Maßnahme 753708001500).

Gemeinderätin Lüthje-Lenhart zieht den Antrag zurück.

13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE (OZ 66): Ansatz im Bereich Umsetzung Radwegekonzept soll auf 25.000 € erhöht werden (Maßnahme 754100100523); Mittel reichen nicht aus.

Amtsleiter Kauter-Eby erklärt, dass teilweise die Mittel für die Umsetzung des Radwegekonzeptes nicht unter diesem Punkt abgebildet seien, sondern unter konkreten Maßnahmen.

Gemeinderätin Konstandin weist darauf hin, dass auch ein Antrag der CDU-Fraktion zu diesem Thema vorliegen würde. Sie erachtet es nicht für notwendig, mehr Gelder für Maßnahmen einzustellen, welche nicht in absehbarer Zukunft umgesetzt werden sollen. Die Aufgaben des Bauamtes seien derzeit sehr eng getaktet, man müsse nicht noch neue Aufgaben suchen. Fahrradboxen aber seien wichtig. Sie lehne den Antrag ab.

Gemeinderätin Rothweiler möchte wissen, ob die Fahrradboxen im Ansatz eingeplant sind oder ob ein separater Antrag benötigt werde.

Amtsleiter Dickemann antwortet, dass Fahrradboxen bereits eingeplant seien.

Gemeinderätin Möller ist der Ansicht, dass Fahrradboxen, wie z.B. am Hummelberg, nicht genutzt werden würden.

Gemeinderätin Konstandin antwortet, dass der Standort Hummelberg für Fahrradfahrer nicht gut liegen würden. In Wilferdingen werde das Angebot sehr gut angenommen.

Amtsleiter Kauter-Eby kann keine Auskunft darüber geben, ob Fahrradboxen angenommen werden, er unterstütze jedoch Bemühung zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur. Dies sei aber in den eingestellten 10.000 € enthalten.

Gemeinderätin Konstandin bittet um Verschiebung der Abstimmung. Sie seien davon ausgegangen, dass die Fahrradboxen in den 10.000 € nicht enthalten seien.

Gemeinderätin Möller und Gemeinderat Dr. Rahn bitten ebenfalls um Abstimmung in der nächsten Sitzung.

Bürgermeisterin Bodner stimmt einer Abstimmung in der nächsten Sitzung zu.

14. Antrag der CDU-Fraktion (OZ 66): Streichung oder Sperrvermerk zur Maßnahme Umsetzung Radwegekonzept (Maßnahme 754100100523); jede Maßnahme hierzu solle einzeln im Ausschuss vorgestellt und beraten werden.

Amtsleiter Dickemann erklärt, dass der Antrag in der nächsten Sitzung beraten werde.



15. Antrag der SPD-Fraktion (OZ 68): Erhöhung des Ansatzes um jeweils 25.000 € zur Umsetzung des Parkraumkonzeptes (Maßnahme 75410).

16. Antrag der CDU-Fraktion (OZ 68): Sperrvermerk und jede Maßnahme im entsprechenden Ausschuss vorstellen im Bereich Umsetzung Parkraumkonzept (Maßnahme 75410).

Amtsleiter Dickemann erklärt, dass sich beide Anträge mit OZ 68 befassen und der Antrag der SPD-Fraktion der weitestgehende Antrag sei.

Gemeinderat Dr. Roßwag trägt vor, dass im Mai 2023 ein fraktionsübergreifender Antrag zur Umsetzung spezieller Maßnahmen gestellt worden sei. Außerdem sollte in einem zweiten Maßnahmenpaket fragliche Straßen korrigiert werden. Risikobereiche wie die B10 sollen sofort in Angriff genommen werden, hierfür reiche das Geld sicher nicht aus.

Gemeinderätin Lühje-Lenhart ergänzt, dass es hierzu auch einen Antrag aus 2022 zur Ahndung von Falschparkern gebe. Sie stimmt zu, dass das Geld nicht ausreiche und dass unstrittige Bereiche sofort ausgeführt werden müssen.

Gemeinderat Ringwald ergänzt zum Antrag der CDU-Fraktion, dass nur noch ein Sperrvermerk beantragt werde.

Abstimmung:

Antrag der SPD-Fraktion (OZ 68): Erhöhung des Ansatzes um jeweils 25.000 € zur Umsetzung des Parkraumkonzeptes (Maßnahme 75410).

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 1

Antrag der CDU-Fraktion (OZ 68): Sperrvermerk im Bereich Umsetzung Parkraumkonzept (Maßnahme 75410).

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 13 Enthaltungen: 1

17. Antrag der CDU-Fraktion (OZ 69): Zurückstellung der Generalsanierung Georgstraße bis Fertigstellung Martinshaus (Maßnahme 754100100501). → weitestgehender Antrag

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 11 Enthaltungen: 3

18. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE (OZ 69): Verschiebung der Generalsanierung Georgstraße auf 2026 (Maßnahme 754100100501); Ersparnis 20.000 €.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 4



19. Antrag der CDU-Fraktion (OZ 70): Streichung oder Sperrvermerk und Vorstellung der Einzelmaßnahmen im Ausschuss im Bereich Umsetzung Lärmaktionsplan (Maßnahme 754100100530).

Gemeinderat Ringwald zieht den Antrag zurück.

20. Antrag der SPD-Fraktion (OZ 72): Betrag zu B10 – Schnellermühle (Maßnahme 75410) streichen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 1

21. Antrag der CDU-Fraktion (OZ 80): Betrag für Lärmschutzwand Bolzplatz Römerstraße (Maßnahme 75410) streichen → weitestgehender Antrag

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 14 Enthaltungen: 0

22. Antrag der SPD-Fraktion (OZ 80): Kürzung des Betrags für Lärmschutzwand Bolzplatz Römerstraße (Maßnahme 75410) um 50 %.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 3

23. Antrag der CDU-Fraktion (OZ 83): Betrag für den Kauf von E-Ladesäulen (Maßnahme 754600101503) streichen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 14 Enthaltungen: 0

24. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE (OZ 83): Sperrvermerk für den Kauf von E-Ladesäulen (Maßnahme 754600101503).

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 1

25. Antrag der CDU-Fraktion (OZ 85): Haushaltssperre und Beratung der einzelnen Maßnahmen im entsprechenden Ausschuss für die Umsetzung des Freiflächenkonzeptes (Maßnahme 7551001).



Abstimmung:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 2

26. Antrag der CDU-Fraktion (OZ 86): Sperrvermerk und Beratung der einzelnen Maßnahmen im entsprechenden Ausschuss für die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes (Maßnahme 7551002).

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 7

Enthaltungen: 0

Amtsleiter Dickemann erklärt, dass nach Abstimmung über die vorliegenden Anträge Einsparungen in Höhe von 150.000 € erzielt wurden.

- 3. Eigenbetrieb Wasserversorgung**
 - Entwurf des Wirtschaftsplans für die Jahre 2024/25
 - Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge

Der Tagesordnungspunkt wurde mangels Anträgen von der Tagesordnung abgesetzt.

- 4. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**
 - Entwurf des Wirtschaftsplans für die Jahre 2024/25
 - Beratung und Beschlussfassung über die vorliegende Anträge

Der Tagesordnungspunkt wurde mangels Anträgen von der Tagesordnung abgesetzt.

- 5. Schülerbetreuung**
 - Erweiterung Schülerhort Söllingen**
 - Interimslösung**
 - Sachstandsbericht**

Amtsleiter Sturm erinnert an die bisherige Beschlusslage und teilt die aktuellen Zahlen gem. den Sitzungsunterlagen mit. Der Vorliegende Antrag des SPD-Fraktion werde in der nächsten Sitzung behandelt.

Keine Wortmeldungen aus dem Gremium.



6. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Bodner informiert, dass zeitnah eine Einladung für dem 24.11.2023 von 15.00 – 18.30 Uhr zur Einweihung der neuen Horträume in der Buchwaldschule an das Gremium verschickt werde.

7. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium

Keine Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium.

8. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Wortmeldungen der Einwohnerinnen und Einwohner.

Vorsitz

Urkundspersonen

Schriftführung

Bürgermeisterin
Nicola Bodner

Gemeinderat
Frank Hörter

Sarah Riegel

Gemeinderat
Tilo Reeb